

Siemens und Singapur eröffnen ersten voll integrierten Digitalisierungs-Hub

- **„Powered by MindSphere“ – Siemens' Internet of Things-Betriebssystem wird Digitalisierung des Landes voranbringen**
- **Team von bis zu 300 Digitalisierungsexperten bis 2022**
- **Entwicklung neuer digitaler Anwendungen für Unternehmen in Südostasien, drei Kooperationsverträge abgeschlossen**

Siemens gründet einen Digitalisierungs-Hub in Singapur, um neue Geschäftsmöglichkeiten zu erschließen, die sich in Asien durch die schnell voranschreitende Urbanisierung und Digitalisierung ergeben. Gemeinsam mit Kunden in Südostasien sollen Innovationen für das Internet of Things (IoT) und Industrie 4.0 entwickelt werden. Darüber hinaus unterstützt der Hub die Bestrebungen Singapurs, sich zu einer Smart Nation zu entwickeln. Siemens wird das IoT-Betriebssystem MindSphere einsetzen, um die Digitalisierung des Stadtstaates voranzutreiben. Dabei wird das Unternehmen vom Singapore Economic Development Board (EDB) unterstützt.

Der Startschuss für den Hub fiel heute parallel in Singapur und in der Siemens Konzernzentrale in München: Singapurs Premierminister Lee Hsien Loong und Joe Kaeser, Vorstandsvorsitzender der Siemens AG, enthüllten in München eine Tafel, die die Gründung des Zentrums markiert. Zeitgleich eröffneten der Minister für Handel und Industrie (Industrie), S. Iswaran, und Armin Bruck, CEO Siemens Singapur, den Digitalisierung-Hub in Singapur.

„Singapur ist eine der bedeutendsten Volkswirtschaften der Welt. Es steht für Exzellenz, langfristige Planung und fortschrittliches Denken. Siemens wird ein zentraler Partner sein, um Singapur auf dem Weg zur neuen digitalen Wirtschaft zu

unterstützen. Unser IoT-Betriebssystem MindSphere bietet Singapur als Pilotprojekt die einzigartige Möglichkeit, das führende voll integrierte urbane Ökosystem der Welt zu werden. Um dieses Ziel zu erreichen, eröffnen wir unseren größten voll integrierten Digitalisierungs-Hub im Land. Dort bringen wir Experten aus allen Geschäftsbereichen zusammen, die unser führendes Industrie-Know how einsetzen werden, um das Energy Management zu optimieren, die Infrastruktur zu modernisieren und die Industrien zu transformieren“, sagte Joe Kaeser.

Dr. Beh Swan Gin, Vorsitzender des EDB: „Wir sind stolz auf diese Partnerschaft mit Siemens. Das neue Digitalisierungszentrum wird die Bestrebungen Singapurs, zu einer Smart Nation zu werden, voranbringen. Auf der Basis von MindSphere wird dieses Zentrum Unternehmen den Zugang zum riesigen digitalen Ökosystem des Landes eröffnen, um gemeinsam innovative digitale Lösungen in der industriellen Welt des IoT zu entwickeln.“

Im Rahmen des Digitalisierungszentrums wird Siemens mit Kunden, Partnern und Universitäten zusammenarbeiten, um neue digitale Anwendungen zu entwickeln. MindSphere bietet für die umfassende Vernetzung aller Infrastrukturen und verschiedener Branchen eine optimale Basis. Auf dem Betriebssystem lassen sich Apps und digitale Services entwickeln und betreiben, die beispielsweise der Analyse von immensen Datenmengen dienen. Dadurch können neue Erkenntnisse gewonnen werden, um komplexe Systeme zu optimieren.

Zunächst werden 60 Spezialisten aus unterschiedlichen Fachrichtungen vor Ort arbeiten. Bis zum Jahr 2022 soll die Zahl auf bis zu 300 Digitalisierungsexperten steigen. Softwarearchitekten, Analysten, Ingenieure, Entwickler und Datenspezialisten werden gemeinsam zukunftsfähige Innovationen und digitale Lösungen entwickeln, testen und kommerzialisieren.

Zur Gründung des Digitalisierungszentrums wurden drei Kooperationsvereinbarungen mit Unternehmen aus Singapur unterzeichnet.

Siemens wird gemeinsam mit der Nanyang Technological University, Singapore (NTU Singapore) datengetriebene Innovationen für städtische Infrastrukturen entwickeln und präsentieren. Dazu gehören z. B. innovative Mobilitätslösungen auf

Basis von selbstfahrenden Fahrzeugen und moderne Datenanalysen zur Performance-Optimierung grüner Gebäude.

SP Group, der einzige Stromversorger Singapurs, wird mit Siemens am Aufbau einer Energiemanagement-Software-Plattform der nächsten Generation für SP's 24/7-Kontrollzentren arbeiten, um eine stabilere Planung, Überwachung und vorausschauende Wartung von Singapurs Stromnetz zu gewährleisten. Außerdem werden sie ein städtisches Multi-Energie-Mikronetz entwickeln, das Kunden dabei hilft, Energie und Kosten zu sparen.

Siemens und ST Electronics, der führende Anbieter von IT- und KT-Systemen der Region, unterzeichneten eine Partnerschaftsvereinbarung zur gemeinsamen Entwicklung und proaktiven Vermarktung innovativer digitaler Anwendungen für das Transportwesen (Straßen, Häfen, Flughäfen, öffentliche Verkehrsmittel). Dabei liegt der Schwerpunkt auf Anwendungen und Lösungen für Konnektivität, Cyber-Sicherheit, Datenkonvergenz, Analytik und Kontextualisierung. Diese Anwendungen werden MindSphere als Sprungbett zur Erschließung weiterer Marktsegmente nutzen.

Mit der Regierungsinitiative „Smart Nation Singapore“ soll ein digital vernetztes Umfeld die Lebensqualität im Land erhöhen. Sie konzentriert sich auf fünf Felder: Transport, Haushalt und Umwelt, Produktivität, Gesundheit und Alterung, öffentlicher Dienstleistungssektor. Singapur hat damit eines der fortschrittlichsten Stadtentwicklungsprojekte der Welt.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter

www.siemens.com/presse/digi-hub

Ansprechpartner für Journalisten

Jörn Roggenbuck

Telefon: +49 (89) 636-33581

E-Mail: joern.roggenbuck@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Siemens AG (Berlin and Munich) is a global technology powerhouse that has stood for engineering excellence, innovation, quality, reliability and internationality for more than 165 years. The company is active in more than 200 countries, focusing on the areas of electrification, automation and digitalization. One of the world's largest producers of energy-efficient, resource-saving technologies, Siemens is a leading supplier of efficient power generation and power transmission solutions and a pioneer in infrastructure solutions as well as automation, drive and software solutions for industry. The company is also a leading provider of medical imaging equipment – such as computed tomography and magnetic resonance imaging systems – and a leader in laboratory diagnostics as well as clinical IT. In fiscal 2016, which ended on September 30, 2016, Siemens generated revenue of €79.6 billion and net income of €5.6 billion. At the end of September 2016, the company had around 351,000 employees worldwide. Further information is available on the Internet at www.siemens.com.